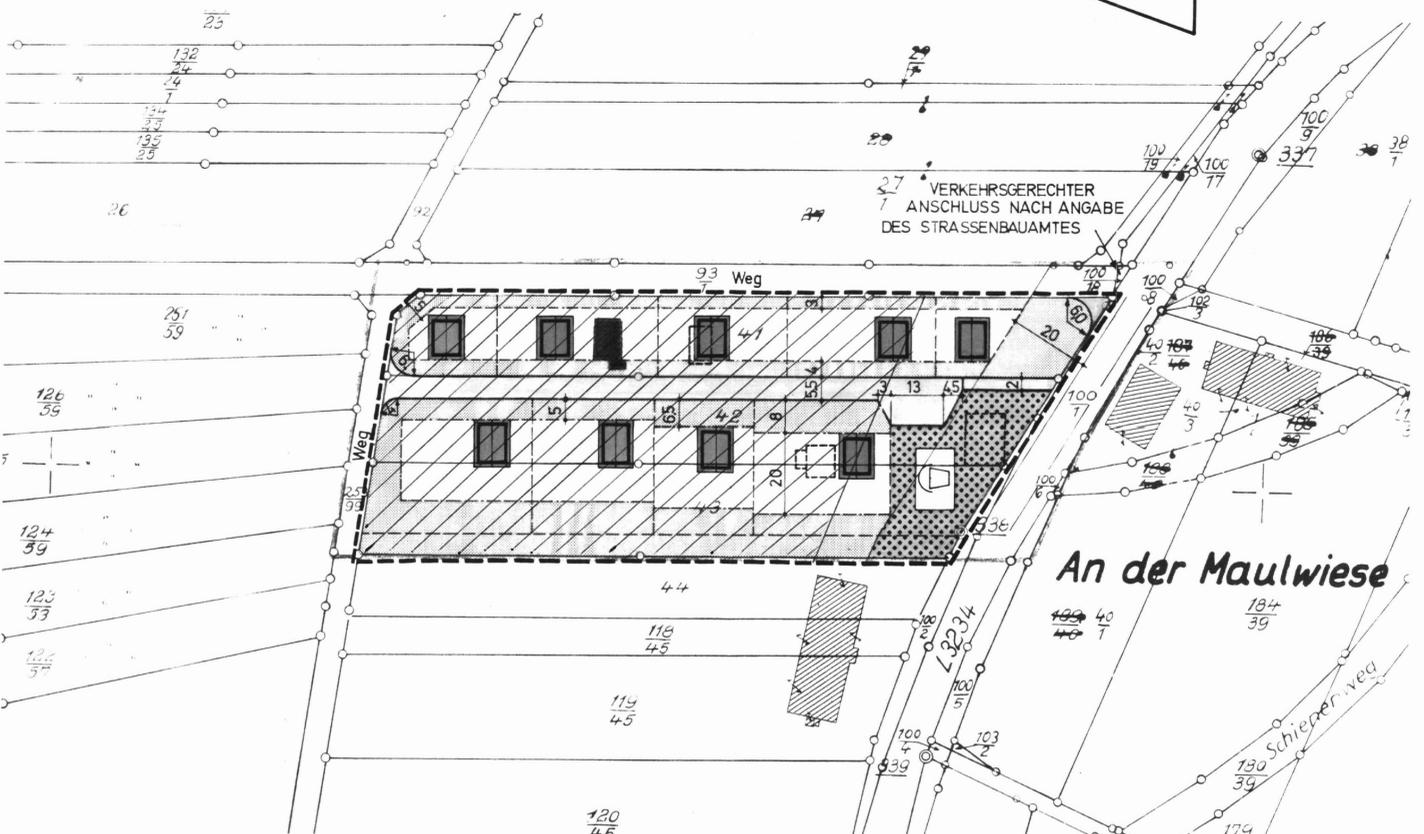


GEMEINDE IHRINGSHAUSEN

FLUR 1 M. 1:1000



F 1517 / 66
 Vervielfältigungserlaubnis
 erteilt mit Vertüfung
 des Katasteramtes Kassel
 vom **4. Okt. 1966**

Gebühren: **90 DM 30 Dpt.**
 Gebührenbuch Nr. **3497**
Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.
Katasteramt Kassel, den 4. Okt. 1966
 I.A.

- Planfestsetzungen gem. § 9 BBauG
- Art und Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) 1 a BBauG.
 - Mischgebiet gem. § 6 BauNVO vom 26. 6. 1962
 Grundflächenzahl GfZ bei Z 2 = 0,4
 Geschosflächenzahl GfZ bei Z 2 = 0,7
 - geplante Zahl der Vollgeschosse
 - II-geschossige Bebauung, Dachneigung 30°
 (als Höchstgrenze)
 - Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 (1) 1 b BBauG.
 - Bauweise gem. § 22 BauNVO vom 26. 6. 1962
 - offen -
 - Es sind nur Einzelhäuser und Doppelhäuser zulässig.
 - überbaubare Grundstücksflächen gem. § 23 BauNVO v. 26. 6. 62
 - Baugrenze (ein Zurücktreten der Gebäude ist nur parallel zur Baugrenze zulässig)
 - nicht überbaubare Grundstücksflächen
 - überbaubare Grundstücksflächen
 - Verkehrsflächen gem. § 9 (1) 3 BBauG.
 - Begrenzungslinien der Verkehrsflächen
 - Begrenzungslinien der öffentlichen Fußwege
 - Flächen für Gemeinschaftsanlagen gem. § 9(1) 8 BBauG
 - Kinderspielplatz (öffentlich)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gem. § 9 (5) BBauG
 - GRENZE DES GELTUNGS-BEREICHES
 - BERGSENKUNGS- GEBIET
- Allgemeine Festsetzungen
- Straßenseitige Einfriedigungen.
 - lebende Hecke oder Jägerzaun (aus Holz) max. Höhe 0,80 m, ohne massive Zwischenpfosten
 - Die Grundstücke zur L 3234 sind lückenlos ohne Tür und Tor mit einem 1,10 m hohen Zaun einzufriedigen. Ein direkter Verkehrsanschluß zur L 3234 über Vorgartenflächen ist unzulässig
 - Gebäudeabstand von klassifizierten Straßen
 - Der Abstand der Gebäude von der Landesstraße muß mindestens 20 m betragen.
- Nachrichtliche Eintragungen
- (keine Festsetzungen)
- vorhandene Bebauung
 - abzubrechendes Gebäude
 - alte Flurstücksgrenze
 - neue Flurstücksgrenze (keine Festsetzung)
 - Flurstücksbezeichnung

Mit der Darstellung der Gebäude wird nur die Geschossigkeit und die Dachform in Neigung und Firstrichtung festgelegt.

Die Grenzabstände richten sich nach der HBO.

Zu diesem Plan gehört die Begründung vom 7. 6. 66.

Aufstellungs- und Genehmigungsvermerke nach dem Bundesbaugesetz vom 23. 6. 60

- Aufstellung des Bebauungsplanes
 beschlossen am **7. 7. 1966**.
 Der Gemeindevorstand
 Bürgermeister *L. Müller*
- Bebauungsplanentwurf und seine Auslegung durch die Gemeindevertretung beschlossen am **7. 7. 1966**.
 Der Gemeindevorstand
 Bürgermeister *L. Müller*
- Der Planentwurf hat in der Zeit vom **5. 8. 1966** bis **5. 9. 1966** öffentlich ausgelegen.
 Bekanntmachung ausgehängt am **27. 7. 1966**.
 Bekanntmachung abgenommen am **8. 9. 1966**.
 Der Gemeindevorstand
 Bürgermeister *L. Müller*
- Der Bebauungsplan ist als Satzung gem. § 10 BBauG von der Gemeindevertretung am **8. 12. 1966** beschlossen worden.
 Der Gemeindevorstand
 Bürgermeister *L. Müller*
- Genehmigt: Der Regierungspräsident
 Kassel, den **18. Mai 1967**.
 Der Regierungspräsident
18. 5. 1967 I.A. *(18. Juni 1967)*
- Der genehmigte Bebauungsplan hat in der Zeit vom **19. Juni 1967** bis **5. Juli 1967** öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am **19. Juni 1967** fortöffentlich bekanntgemacht worden.
 Der Gemeindevorstand
 Bürgermeister *L. Müller*

IHRINGSHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 9 IHRINGSHAUSEN - WEST

3. AUSFERTIGUNG

BEARBEITET: 7.6.1966	DR. K.	MASZSTAB:
KREISBAUAMT KASSEL		1:1000
<i>Müller</i> KREISOBERBAURAT		